

## Jugendriege

Können wir wieder eine Jugendriege auf die Beine stellen? Nach mehreren Jahren ohne Jugendriege sind wir (Thomas und Andreas) bereit, ein Trainingsprogramm zusammen zu stellen und montags den Jungs die Gelegenheit zu geben, Dampf abzulassen – doch will das überhaupt jemand?

Nach der Ausschreibung anfangs Jahr gehen erste Anmeldungen ein, irgendwann wird klar: es sind genug Jungs interessiert, die Jugi kann nach den Fasnachtsferien starten. Und dann kommt es fast zu gut! In der ersten Turnstunde begrüßen wir 22 Buben zwischen 6 und 12 Jahren. Topmotiviert und energiegeladen! Es macht richtig Spass, mit dieser Bande zu turnen. Nach dem Kennenlernen, zeigt sich bald wo Talente schlummern und wo sich der eine oder andere Lausbub versteckt. Als ersten Anlass nehmen wir am Eierleset teil (die Jugileiter organisieren den Parcours gleich selbst), aber da fehlt doch was! Die anderen Riegen kommen in ihren Vereinsshirts, das müssen wir für nächstes Jahr auch haben. Am UBS Kids Cup nimmt mit wenigen Ausnahmen die komplette Jugi teil, für Lorbeeren reicht es noch nicht. Aber auch dieser Anlass macht Spass und Lust auf mehr.

Nach der Sommerpause tritt ein bekanntes Problem in den Vordergrund. Bisher haben wir in der neuen Mehrzweckhalle trainiert, dieser Hallenplatz «gehört» dem FC für seine Kleinsten. Spätestens Anfang November müssen wir eine Lösung haben. Diese finden wir durch die Offenheit der Unihockey-Damen. Sie rücken zusammen und so trainieren wir gemeinsam mit ihnen in der Sappeten-2/3-Halle. Beste Trainingsbedingungen für die Damen – auch während einem Unihockeyturnier mit mehreren Spielen in der gleichen Halle ist es laut...

Wenige Jugendriegler haben während dem Jahr mit dem Training aufgehört, einige Neue kamen dazu. So sind wir am Ende des Jahres 26 Buben zwischen 6 und 10 Jahren. Es geht also weiter im 2019!

Thomas Studer und Andreas Müller

